

12.10.2017 14:49 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - jun

"In Sky haben wir einen sehr, sehr professionellen Partner": Drei Fragen an ... Steffen Stiebler

Seit dieser Saison ist Sky neuer Rechteinhaber der DKB Handball-Bundesliga. Geschäftsstellenleiter Steffen Stiebler sprach mit handball-world.com über den neuen Partner und seine ersten Erfahrungen ...

Herr Stiebler, die ersten Wochen mit TV-Partner Sky liegen hinter der DKB Handball-Bundesliga. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Steffen Stiebler:

Ich glaube, dass wir in Sky einen sehr, sehr professionellen Partner haben, der den Handball in einem sehr, sehr guten Format zeigt, aber natürlich auch begrenzt für eine Sparte, die sich diesen Sender leisten kann. Der Aufwand ist dadurch, dass jedes Spiel live übertragen wird, deutlich höher als vorher mit Sport1. Es ist ein größerer Aufwand für den Hallenbetreiber und den Verein, aber es funktioniert sehr, sehr gut. Für Magdeburg können wir nur sagen, dass das Zuschauerinteresse bisher nicht darunter leidet, dass wir Sky jedes Spiel in der Halle haben. Bei uns sind die Zuschauerentwicklungen eigentlich ähnlich wie in der letzten Saison.

Gerade die Anwurfzeit von 12:30 Uhr am Sonntag war heftig umstritten. Wie bewerten Sie nach den ersten Erfahrungen diese Uhrzeit?

Steffen Stiebler:

Wir hatten bisher zwei Spiele um 12:30 Uhr - davon gleich das erste Spiel gegen Hüttenberg und wir hatten trotzdem 5.500 Zuschauer in der Halle. Für uns sind keine Auswirkungen zu erkennen, aber das ist vielleicht auch eine Spezialität in Magdeburg. Natürlich hört man von den Zuschauern und Sponsoren viele Meinungen und diese gehen auch extrem auseinander. Viele sagen, sie finden es gut, weil sie so den ganzen Nachmittag zur Verfügung haben. Andere sagen, am Vormittag sind die Kinder unterwegs, daher ist es relativ schwierig, in die Halle zu kommen. Für uns als Verein ist es schwierig, irgendwelche Meinungen abzubilden. Wir versuchen es einfach, bestmöglich umzusetzen und hoffen, dass das Zuschauerinteresse in Magdeburg so bleibt.

Ein großes Argument war die bessere Planbarkeit mit Spielen am Donnerstag und Sonntag, doch tatsächlich wurde im bisherigen Saisonverlauf an allen Wochentagen außer Montag gespielt. Widerspricht sich das nicht?

Steffen Stiebler:

Nein, ich glaube eher nicht. Es besteht schon ein großes Interesse daran, die Spieltage Donnerstag und Sonntag wirklich fix zu haben. Der Vertrag kam nun relativ kurzfristig zustande und die meisten Hallen haben mit ihren Veranstaltungen eine Vorlaufzeit von drei bis vier Jahren. Ich glaube daher, dass sich die Entwicklung dahingehend forcieren wird, dass wir nur donnerstags und sonntags spielen.